

IPSHHEIM



www.ipsheim.de

Für alle Haushalte des Marktes Ipsheim mit den Ortsteilen Bühlberg, Eichelberg, Holzhausen, Kaubenheim, Mailheim, Oberndorf, Weimersheim

aktuell



Kostenloses Mitteilungsblatt für alle Haushalte des Marktes Ipsheim

Amtliche Bekanntmachungen

Nürnberger Christkind zu Besuch in Ipsheim

Am 02.12.2022 herrschte große Aufregung und Spannung in den beiden Kindergärten St. Johannis und Regenbogen. Das Nürnberger Christkind hatte seinen Besuch für diesen Tag angekündigt. Mit leuchtenden Augen warteten alle gespannt in der St. Johannis-Kirche auf das Eintreffen der himmlischen Botschafterin.

Die Kinder hatten gemeinsam mit ihren Betreuerinnen mehrere Lieder einstudiert und ihre Wunschzettel vorbereitet. Das Christkind las nach einem Begrüßungslied der Kinder eine weihnachtliche Geschichte vor, in der es um das Plätzchen backen bzw. das Teig naschen ging. Das Christkind (Theresa Windschall) verriet während des Vorlesens, das es auch einen Adventskalender mit Schokolade hat und beim Plätzchen backen gerne Teig nascht. Nach der Geschichte war es endlich so weit, die Kinder durften dem Christkind persönlich ihre mit viel Liebe vorbereiteten und selbst gestalteten Wunschzettel überreichen und ganz Mutige konnten sogar die Flügel und die Krone des Christkinds anfassen.

Zum Abschluss überreichte das Christkind eine kleine Leckerei an alle Kinder und Erwachsenen. Bevor sich das Christkind verabschiedete verriet es

noch, dass es seine Engel beauftragt hatte, für jede Gruppe ein Geschenk in die Kita zu bringen. Mit großer Spannung wurden am Montag, den 19.12.2022 die Geschenke ausgepackt.

Wir bedanken uns bei Herrn Robert Schütz für die Organisation des Termins und bei unseren Elternbeiräten, die die Aktion finanziell unterstützt haben.



Bilder: Kita St. Johannis - Regenbogen

Ihr Markt Ipsheim: Sprechzeiten – Öffnungszeiten – Rufnummern

► Sprechstunden im Rathaus:

Erster Bürgermeister, Herr Stefan Schmidt, steht Ihnen **mittwochs zwischen 15.30 und 17.00 Uhr persönlich** als Ansprechpartner zur Verfügung. Eine vorherige Terminvereinbarung wird empfohlen.

► Gemeindeverwaltung:

Marktplatz 2, 91472 Ipsheim, Tel. 09846 9797-0
 Fax: 09846 9797-17, E-Mail: info@ipsheim.de,
 Homepage: www.ipsheim.de

► Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch: 14.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr
 Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

ANSPRECHPARTNER IN IHRER GEMEINDE:

► Gemeindeverwaltung:

Stefan Schmidt (Erster Bürgermeister)
 Tel. 09846 9797-11, E-Mail: schmidt@ipsheim.de

Sebastian Breideband (Geschäftsleitung, Standesamt,
 Öffentliche Sicherheit & Ordnung)
 Tel. 09846 9797-23, E-Mail: breideband@ipsheim.de

Peter Lutz (Bauamtsleitung, Bauleitplanung, Grundstücks-
 angelegenheiten, Straßenverkehr)
 Tel. 09846 9797-22, E-Mail: lutz@ipsheim.de

Andreas Appel (Kämmerei, Finanzverwaltung, Schul-,
 Kindergarten- & Feuerwehrwesen, Pachten)
 Tel. 09846 9797-19, E-Mail: appel@ipsheim.de

Brigitte Grob (Fremdenverkehr, Einwohnermeldeamt,
 Pass- & Ausweiswesen, Standesamt, Soziales)
 Tel. 09846 9797-10, E-Mail: grob@ipsheim.de

Ute Haag (Einwohnermeldeamt, Pass- & Ausweiswesen,
 Mitteilungsblatt, Gewerbe, Gaststätten, Fundamt)
 Tel. 09846 9797-13, E-Mail: haag@ipsheim.de

Birgit Schöff (Kassenleitung, Steuerwesen, Verbrauchs-
 gebühren) Tel. 09846 9797-14, E-Mail: schaeff@ipsheim.de

Hanna Schiller (Personal, Bauamt, Straßenverkehrs-
 angelegenheiten, Archiv- & Registraturwesen)
 Tel. 09846 9797-12, E-Mail: schiller@ipsheim.de

GEMEINDE-INSTITUTIONEN

► Bauhof:

Tel. 09846 9797-30, E-Mail: bauhof@ipsheim.de

Jochen Bauereiß	Mobil 0151 – 42 17 56 24
Markus Knörr	Mobil 0171 – 97 57 90 9
Werner Kilian	Mobil 0171 – 97 57 90 4
Thomas Einfalt	Mobil 0171 – 97 57 90 5

► Kläranlage:

Tel. 09846 1492, E-Mail: klaeranlage@ipsheim.de
 Wolfgang Schmidt Mobil 0151 – 16 56 52 10
 Thomas Kilian Mobil 0171 – 97 57 90 3

► Seniorenbeauftragter:

Robert Stummer
 Tel. 09846 386, E-Mail: stummer.robert@gmx.de

► Behindertenbeauftragter:

Manfred Steinbach
 Tel. 09846 977032, E-Mail: m.u.m.steinbach@t-online.de

► Gemeindearchiv:

Hanne Büchner
 E-Mail: gemeindearchiv.ipsheim.@web.de

SONSTIGE NUMMERN

Landratsamt Neustadt/Aisch	Tel. 09161 92-0
Evang. Pfarramt Ipsheim	Tel. 09846 237
Evang. Tiefgrundpfarrei	Tel. 09846 706
Kath. Pfarramt Bad Windsheim	Tel. 09841 2129
Kindergarten St. Johannis	Tel. 09846 471
Kindergarten Regenbogen	Tel. 09846 402
Grundschule	Tel. 09846 571
Anrufsammeltaxi	Tel. 09161 664314
NEA MOBIL	Tel. 09161 6229966
https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de	

Impressum: Ipsheim aktuell – Kostenloses Mitteilungsblatt für alle Haushalte
 des Marktes Ipsheim mit Ortsteilen.

Herausgeber: Medienservice Winter & Schlöpp GmbH,
 Vorm Rothenburger Tor 6, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/6891231
 info@winter-medien-service.de
 www.winter-medien-service.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Verteilung:
 Gemeindeverwaltung Ipsheim, Tel. 0 98 46 / 97 97-0

Auflage: 969 Stück

Senden Sie uns Ihre Beiträge und
 Anzeigen per

IPSHEIM
aktuell

- **E-Mail:** info@winter-medien-service.de
 und schreiben Sie im Betreff: Ipsheim aktuell
- **Fax** 09841/689 123-5 oder **Tel.** 09841/689 123-1

Anzeigenpreise und Mediadaten unter:

www.winter-medien-service.de

Alle Vereinsnachrichten veröffentlichen wir kostenlos.

Redaktionsschluss Nr. 2-23: Mi. 1. Februar 2023, 12.00 Uhr
Erscheinungstermin Nr. 2-23: Mi. 8. Februar 2023

„
 Die Gegenwart
 allein
 ist unser
 Glück.“

J.W.VON GOETHE



Bericht über die 33. Sitzung des Marktgemeinderates Ipsheim in der Amtsperiode 2020 bis 2026 am 19.12.2022

Allgemeiner Bericht und aktuelle Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters, Stefan Schmidt

Erster Bürgermeister Stefan Schmidt informierte den Marktgemeinderat über Folgendes:

- Fertigstellung über Neubau eines Gehweges in Mailheim
- Weihnachtsmarkt auf der Burg Hoheneck
- Winzerball, Verabschiedung und Krönung der neuen Weinkönigin

Vorstellung der Entwurfsplanung für die Maßnahme Fischergasse/Schützenstraße im Rahmen der Städtebauförderung

In seiner Sitzung vom 22.11.2021 hat der Marktgemeinderat entschieden, in den nächsten Jahren die Überplanung und Neugestaltung der Fischergasse/Schützenstraße im Rahmen der Städtebauförderung zu favorisieren.

Die Planungsleistungen wurden mit Beschluss vom 19.04.2022 vergeben und das beauftragte Büro Stadt und Land hat eine erste Entwurfsfassung ausgearbeitet. Diese wurde dem Rat in der Sitzung von Herrn Stadtplaner Matthias Rühl vorgestellt.

Nach der Beratung und Diskussion im Gremium ist die folgende weitere Vorgehensweise vorgesehen:

- ggf. Einarbeitung von Anregungen, Ergänzungs- und Änderungswünschen der Gemeinderatsmitglieder
- Konkretisierung des Planungsentwurfes im Tiefbaubereich (Prüfung der notwendigen Kanal- und Wasserleitungsanierungen)
- Abstimmung der Entwurfsfassung mit der Regierung von Mittelfranken (Förderstelle)
- parallele Gespräche mit den betroffenen Eigentümern
- Ausarbeitung einer Kostenschätzung vom Fachplaner und Einreichen des konkreten Förderantrages

Nach Abstimmung mit den Grundstücksanliegern soll eine erneute Behandlung der Entwurfsplanung mit den Anregungen der Anlieger erfolgen.

Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Fl.Nr. 189/2, Gemarkung Ipsheim

Die Bauherren reichten am 16.11.2022 einen Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 189/2, Gemarkung Ipsheim, Im Garten 13, ein.

Das Grundstück ist bisher noch unbebaut. Die Bauherren streben die Errichtung eines zweigeschossigen Einfamilienwohnhauses mit Terrassenbau und Doppelgarage an. Vorgesehen ist ein dunkelgraues Walmdach mit einer Neigung von 24°.

Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Im Garten“.

Dieser setzt Baugrenzen (blaue Linien) fest, die grundsätzlich nicht überbaut werden dürfen. Die maximal zulässige Wandhöhe beträgt nach der entsprechenden Festsetzung 6,00 m. Zudem beinhaltet der Bebauungsplan die Vorgabe, dass eine rottonige Dacheindeckung zu verwenden sei und die Dachneigung mindestens 30° betragen müsse. Auch Nebengebäude wie Garagen müssen nach den Vorgaben ein Sattel- oder Walmdach erhalten.

Zur Realisierung des geplanten Bauvorhabens werden verschiedene Befreiungen von diesen Festsetzungen benötigt.

Die Bauherren beantragen die Überschreitung der nordöstlichen Baugrenze um 1,93 m und wünschen eine dunkelgraue Dacheindeckung mit einer Neigung von 24°. Die maximal festgesetzte Wandhöhe soll an der Talseite um 62 cm überschritten werden und die Doppelgarage soll ein Flachdach erhalten.

Befreiungen von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes können nach § 31 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt werden, wenn eine Befreiung die Grundzüge der Planung nicht beeinträchtigt, städtebaulich vertretbar und auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Der Marktgemeinderat erteilte zu dem vorliegenden Bauantrag sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB einschließlich der beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, mit der Ausnahme der Befreiung von der Festsetzung der maximalen Wandhöhe.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

Auftragsvergaben zur Verbesserung der Straßenbeleuchtungsanlagen Kaubenheim Nähe Hs.Nr. 7 und Dottenheimer Str. / Weiherstraße

Auf Anregung aus der Bürgerschaft wurden zwei Bereiche auf die Ausleuchtung der Straßenbeleuchtung geprüft. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass für eine DIN-gerechte Straßenbeleuchtung zusätzliche Lampen errichtet werden müssen.

Für die Ecke Dottenheimer Straße / Weiherstraße wurde ein Angebot über 12.547,62 € vergeben. Hierbei werden drei neue Lampenstandorte entstehen und eine bestehende Lampe wird umgesetzt.

An der Kreisstraße NEA 35, in Kaubenheim auf Höhe Hausnummer 7 wurde ein Angebot über 8.510,57 € vergeben. Hierbei werden zwei Lampen in einer aktuell bestehenden Dunkelzone ergänzt.



Rathaus eingeschränkt geöffnet

Am Montag, den 16.01.2023 ist das Rathaus wg. einer Mitarbeiterschulung nur von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bekanntmachung der Tagesordnung

Am Montag, 16.01.2023, um 19:00 Uhr findet im Bürgersaal des Rathauses die 34. Sitzung des Marktgemeinderates Ipsheim in der Amtsperiode 2020 bis 2026 mit folgender Tagesordnung statt.

1. Allgemeiner Bericht und aktuelle Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters, Stefan Schmidt.
2. Vorstellung durch Fr. Anne Billenstein vom LAG Aischgrund e.V. über LEADER-Fördermöglichkeiten
3. Neuerlass der Satzung über Sondernutzung an öffentlichen Straßen des Marktes Ipsheim (Sondernutzungssatzung - SNS)
4. Neuerlass der Sondernutzungsgebührensatzung des Marktes Ipsheim (SondernutzungsGebS - SnutzGebS)

Zu dieser Sitzung sind, wie immer, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen!

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Ipsheim, 28.12.2022

Stefan Schmidt
Erster Bürgermeister

Termine Gemeinderatssitzungen

An folgenden Tagen finden Gemeinderatssitzungen statt:
Mo. 16.1./Mo. 13.2./Mo. 13.3. jeweils um 19.00 Uhr.

An alle Viehhalter

Die Viehhalter werden gebeten, uns die aktuellen Großvieheinheiten mit Stand 01.01.2023 unverzüglich mitzuteilen, damit die Höhe ihrer Abwassergebühr korrekt ermittelt werden kann! Bei Nichtvorlage der Meldung, kann die Freimenge nicht mehr berücksichtigt werden!

Das Meldeformular finden Sie auf unserer Homepage www.ipsheim.de unter „Bürger-service“ → „Formulare“ → Abwasser / Meldung von Vieheinheiten bzw. untenstehend:

Rückgabe per Brief:

Markt Ipsheim
Kämmerei
Marktplatz 2
91472 Ipsheim

oder per Fax: 09846 – 97 97 17
oder per Mail: info@ipsheim.de

ERMITTLUNG DER GROSSVIEHEINHEITEN ZUR BERECHNUNG DER ABWASSERGEBÜHREN



Herrn/Frau

Änderung:

91472 Ipsheim



ZÄHLUNGSSTICHTAG: 01.01.d.J.

PFERDE	Pferde unter 3 Jahren	
	Pferde, 3 Jahre alt und älter	
	Pferde insgesamt:	0

RINDER	Jungvieh unter 1 Jahr	
	Jungvieh, 1 bis 2 Jahre alt	
	Kühe, Färsen, Masttiere	
	Zuchtbullen, Zugochsen	
Rinder insgesamt:	0	

SCHAFE	Schafe unter 1 Jahr	
	Schafe, 1 Jahr und älter	
	Schafe insgesamt:	0

SCHWEINE	Ferkel	
	Läufer zwischen 20 und 75 kg	
	Mastschweine über 75 kg	
	Zuchteber und -sauen	
Schweine insgesamt:	0	

HÜHNER	Hühner	Legehennen	
	Hühner insgesamt:		0

Am Zählungstichtag (**01.01.d.J.**) wird vorübergehend kein Vieh gehalten.....

Die Tierhaltung wurde vollständig eingestellt

Ipsheim,
(Datum)

.....
(Unterschrift)

■ Pressemitteilung zum geplanten „Baugebiet Etwiesen“

Der Marktgemeinderat hat sich bereits im Jahr 2014 mit einem möglichen Baugebiet südöstlich von Ipsheim beschäftigt. Zuvor fand eine intensive Betrachtung und Begutachtung verschiedener anderer Bereiche des Kernortes Ipsheim statt. Aufgrund verschiedener Problemfelder (Eigentumsverhältnisse, mangelnde Erschließungsmöglichkeiten, immissionsschutzrechtliche Anforderungen, Überschwemmungsbereiche, etc.) hat der Gemeinderat auf Anraten des damals beauftragten Planungsbüros das Baugebiet in den „Etwiesen“ favorisiert und am 13.04.2015 den Aufstellungsbeschluss für einen entsprechenden Bebauungsplan gefasst.

Ein vom Rat gebilligter Planungsentwurf mit 63 Bauparzellen lag im Zeitraum vom 11.01. bis 19.02.2016 im Zuge der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung aus und es wurden Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange eingeholt. Diverse Fachbehörden (u.a. die betroffenen Sachgebiete des Landratsamtes Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim, die Regierung von Mittelfranken, das Wasserwirtschaftsamt, die Denkmalschutzbehörden, etc.) gaben ihre Stellungnahme (ggf. mit entsprechenden Hinweisen, Bedenken und Anregungen) ab. Das beauftragte Planungsbüro hat die eingegangenen Schreiben anschließend bewertet, aufgearbeitet und dem Gemeinderat Abwägungsvorschläge zu den einzelnen Punkten zur Beschlussfassung vorgelegt.

Aufgrund der Lage im faktischen Überschwemmungsgebiet des Lappachgrabens forderten die zuständigen Stellen umfassende und detaillierte Unterlagen (u. a. 2D-Berechnungen, Nachweise zum Hochwasserabfluss, Gutachten zu den Auswirkungen auf Ober-/Unterlieger, Retentionsraumausgleich). Zudem wurde dem Markt Ipsheim erläutert, dass für die notwendig werdenden Auffüllungen, die Verlegung von Gräben sowie das Sammeln und Einleiten von Niederschlagswasser gesonderte Wasserrechtsverfahren eingeleitet werden müssen. Mehrheitlich hat der Gemeinderat im Zuge der Abwägung beschlossen, dass die entsprechenden Nachweise erbracht und die erforderlichen wasserrechtlichen Genehmigungen beantragt werden sollen. Das beauftragte Ingenieurbüro hat zu diesem Zeitpunkt gegenüber dem Gemeinderat immer wieder betont, dass alle Einwendungen lösbar seien und keine unverhältnismäßigen Risiken/Hindernisse für den Markt Ipsheim vorliegen.

Zur Erfüllung der wasserrechtlichen Forderungen wurde ein Fachbüro hinzugezogen. Die Ausarbeitung der geforderten Nachweise/Berechnungen war kostenintensiv und hat viel Zeit beansprucht. Die anschließenden Wasserrechtsverfahren dauerten an und erst Ende Juni 2019 erließ das Landratsamt die entsprechenden Bescheide.

Eine Vielzahl von Anforderungen und Auflagen (Schaffung eines Retentionsraumes, eines Drosselbauwerkes, eines Rigolensystems, Einbau von Rückhaltezysternen) müssten eingehalten und bautechnisch umgesetzt werden, um aus wasserrechtlicher Sicht eine Bebauung in den „Etwiesen“ überhaupt zu ermöglichen. Für den Unterhalt und ordnungsgemäßen Betrieb dieser Anlagen wäre der Markt Ipsheim stets verpflichtet und verantwortlich.

Für die Finanzierung der Planung und Erschließung des Baugebietes Etwiesen hat der Markt Ipsheim bereits im Jahr 2015 einen Geschäftsbesorgungsvertrag zur Projektfinanzierung mit einer Dienstleistungsgesellschaft abgeschlossen. Die Laufzeit des Vertrages wurde auf 5 Jahre festgelegt. Alle Ausgaben (Ausgleichsflächen, Bauleitplanung, Fachplaner, Gutachten, Aufarbeitung Wasserrecht, etc.) wurden über diesen „externen Haushalt“ finanziert. Angedacht war die schnelle Realisierung des Bauge-

bietes und eine zeitnahe Tilgung der Verbindlichkeiten durch den zügigen Abverkauf der Baugrundstücke.

Durch das lange Wasserrechtsverfahren (bis Mitte 2019) aufgrund der Einwendungen der Fachbehörden war ein zügiger Abschluss des Bauleitplanverfahrens nicht mehr möglich und die Finanzierungsvereinbarung bereits am Auslaufen, ohne das überhaupt Baurecht geschaffen werden konnte. Der Geschäftsbesorgungsvertrag konnte aufgrund rechtlicher Belange nicht mehr verlängert werden, die Dienstleistungsgesellschaft machte unmittelbar ihre Rückzahlungsansprüche gegenüber der Marktgemeinde geltend und alle aufgelaufenen Kosten mussten unmittelbar in den Gemeindehaushalt übernommen werden. Die Summe betrug zu diesem Zeitpunkt 391.840,32 €.

Ein weiterer Faktor verkomplizierte zudem das Bauleitplanverfahren. Das Landesamt für Denkmalpflege hat nach umfangreichen Probeschürfungen in den Etwiesen ein Bodendenkmal festgestellt und dieses in die Bayerische Denkmalliste aufgenommen. Folglich müsste im Zuge einer Erschließung das geplante Gebiet archäologisch untersucht und denkmalrechtlich begleitet werden, was weitere unkalkulierbare zeitliche und finanzielle Risiken mit sich bringen würde.

Diese ganzen Fakten konnten mit der neuen Besetzung der Gemeindeverwaltung rechtlich aufgearbeitet und bewertet werden. Es erfolgte eine umfassende Information und transparente Darlegung der Tatsachen gegenüber den Gemeinderatsmitgliedern.

Nach Prüfung der Gegebenheiten durch die Finanzverwaltung wurde klar, dass der Markt Ipsheim aufgrund der gegebenen Finanzlage und der bereits vom Rat beschlossenen weiteren Großprojekte (Schulhausanbau, angedachte Dorferneuerungen und Flurneueordnung, Städtebauförderungs- und Kanalbaumaßnahmen und weiteren Pflichtaufgaben,...) eigenständig die Realisierung des Baugebietes „Etwiesen“ nicht stemmen könne, vor allem auch unter Betrachtung der vorliegenden Risiken (Beispiel Denkmalschutz).

Unter diesem Gesichtspunkt wurden Anfang 2020 erste Gespräche mit einem potentiellen Erschließungsträger geführt, der dem Markt Ipsheim signalisiert hat, die Risiken und die bereits verauslagten Kosten vollumfänglich übernehmen zu können. Verschiedenste Modelle und Varianten eines möglichen Vertragsabschlusses wurden diskutiert und es fanden grundlegende Verhandlungen statt.

Der Marktgemeinderat hat schließlich in einer seiner Sitzungen beschlossen, dass ein Erschließungsträgervertrag nur nach Prüfung und Freigabe eines spezialisierten Fachanwaltes in Frage komme. Seither begleitete eine entsprechende Kanzlei die Angelegenheiten zum Baugebiet Etwiesen auf juristischer Ebene. Diverse zusätzliche rechtliche Problemfelder wurden dem Ersten Bürgermeister, dem Gemeinderat und der Verwaltung in diesem Zusammenhang aufgezeigt (beispielsweise zwingend einzuhaltende vergaberechtliche Verpflichtungen, Komplexität der Ausschreibung der Erschließungsträgerschaft, Problematik der noch nicht vorliegenden Grundstücksverfügbarkeit, mögliche Folgen eines Normenkontrollverfahrens, problematische Inhalte des Erschließungsträgervertrages,...).

Die Verhandlungen auf juristischer Ebene mit dem möglichen Erschließungsträger dauerten an. Bedauerlicherweise sah sich der Erschließungsträger schließlich nicht in der Lage, die rechtlichen Ausschreibungsvorgaben zu erfüllen und teilte letztendlich mit Schreiben vom 24.06.2022 mit, dass er die Verhandlungen bezüglich der Erschließung des Baugebietes Etwiesen als gescheitert betrachten müsse.

Mit Beschluss vom 27.06.2022 beauftragte der Gemeinderat

schließlich den Ersten Bürgermeister und die Verwaltung Alternativen zu prüfen. Es fanden weitere Gespräche statt, die finanziellen Möglichkeiten für eine eigene Erschließung wurden erneut geprüft und die beauftragte Fachanwaltskanzlei wurde nochmals gebeten sich mit den rechtlichen Problemfeldern zu befassen und einen Lösungsvorschlag zu unterbreiten.

Eine Variante bzw. Möglichkeit der Erschließung des Baugebietes Etzwiesen, die für die Marktgemeinde Ipsheim aufgrund aller Fakten **nicht mit erheblichen rechtlichen und wirtschaftlichen Risiken behaftet ist, konnte nicht mehr aufgezeigt werden.**

Erster Bürgermeister Schmidt hat den Gemeinderat hierüber vollinhaltlich informiert, **wonach das Gremium am 21.11.2022 einen Projektstopp beschlossen hat.**

Alle laufenden Kostenverpflichtungen sind aufzulösen und die Grundstücksflächen sollen in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden, so dass keine weiteren Kosten bezogen auf das Baugebiet mehr entstehen.

Termine der Energieberatungsnachmittage 2023

Monat	Datum	Energieberater
Januar	12.01.	Herr Dr. Schmidt
Januar	19.01.	Herr Stumpf
Februar	26.01.	Herr Dr. Schmidt
Februar	3.2.	Herr Stumpf
Februar	9.2.	Herr Dr. Schmidt
März	16.2.	Herr Dr. Schmidt
März	23.02.	Herr Dr. Schmidt
März	3.3.	Herr Stumpf
April	9.3.	Herr Dr. Schmidt
April	16.3.	Herr Dr. Schmidt
April	7.4. Feiertag	Keine EB
Mai	13.4.	Herr Dr. Schmidt
Mai	20.4.	Herr Stumpf
Mai	5.5.	Herr Stumpf
Juni	11.5.	Herr Dr. Schmidt
Juni	18.5. Feiertag	Keine EB
Juni	2.6.	Herr Stumpf
Juli	8.6. Feiertag	Keine EB
Juli	15.6.	Herr Dr. Schmidt
Juli	7.7.	Herr Stumpf
August	13.7.	Herr Dr. Schmidt
August	20.7.	Herr Stumpf
August	4.8.	Herr Stumpf
September	11.8. Ferien	Keine EB
September	18.8. Ferien	Keine EB
September	8.9.	Herr Stumpf
Oktober	14.9.	Herr Dr. Schmidt
Oktober	21.9.	Herr Dr. Schmidt
Oktober	6.10.	Herr Stumpf
November	12.10.	Herr Dr. Schmidt
November	19.10.	Herr Stumpf
November	3.11.	Herr Stumpf
Dezember	9.11.	Herr Dr. Schmidt
Dezember	16.11.	Herr Dr. Schmidt
Dezember	1.12.	Herr Stumpf
Dezember	14.12.	Herr Dr. Schmidt

Die Energieberatungen (EB) werden telefonisch oder per Videokonferenzschaltung angeboten. Sie dauern jeweils 45 Minuten. Es beraten Sie Herr Daniel Stumpf sowie Herr Dr. Thomas Schmidt. Die kostenlosen Energieberatungen werden gefördert durch das Bundeswirtschaftsministerium. Terminabsprache unter renate.kapune@kreis-nea.de oder unter Tel.: 09161 – 92 6131

Grundsteuer 2023

Festsetzung der Grundsteuer gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG)

Da sich bei den Hebesätzen der Grundsteuer A und B keine Änderungen ergeben haben, wird für das Jahr 2023 auf die Erstellung von neuen Grundsteuerbescheiden verzichtet. Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gem. § 27 Abs. 3 GrStG die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2022 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2023 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundstücksabgabebescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2023 fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 2 GrStG Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2023 in einem Betrag am 01.07.2023 fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Bemessungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Alle Steuerzahler, die am Bankeinzugsverfahren nicht teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens zu den oben genannten Terminen die fälligen Zahlungen zu entrichten um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Müllabfuhr in der Winterzeit

Die Abfallwirtschaft des Landkreises informiert

In der frostigen Jahreszeit friert der Abfall in der Tonne leicht fest. Die Bioabfälle sind aufgrund ihres Feuchtigkeitsgehalts besonders davon betroffen, doch auch Restabfalltonnen können zum Eisschrank werden. Hier hilft nur noch eines: Kurz vor der Abfuhr selbst zu Spaten oder Ähnlichem greifen und den Inhalt der Tonne auflockern. Nur so lässt sich gewährleisten, dass der Abfallbehälter vollständig geleert werden kann.

Eingefrorene Reste?

Die Müllwerker geben in der kalten Jahreszeit ihr Bestes: Sie schütteln mit der Schüttung des Müllfahrzeugs die Tonnen durch, um die Abfälle möglichst vollständig zu lösen. Hierbei müssen sie aufpassen, dass die Abfallbehälter nicht kaputtgehen, da diese durch die Kälte spröde geworden sind. Nicht immer sind die Bemühungen von Erfolg gekrönt und es bleiben eingefrorene Reste zurück. Ein Anspruch auf eine kostenlose Ersatzleerung oder auf eine Erstattung der Leerungsgebühr besteht in diesen Fällen nicht. Die Forderung verärgelter Bürger, dass die Müllmänner den Müll herauskratzen könnten, ist nicht umsetzbar, denn täglich wollen mehr als 4.000 Tonnen geleert werden. Um zu vermeiden, dass der Müll in der Tonne festfriert hat die Abfallwirtschaft des Landkreises „winterfeste Praxistipps“ zusammengestellt.

Hilfreich bei frostigen Temperaturen ist die Auskleidung der Biotonne mit einem großen Papiersack (erhältlich an den Wertstoffhöfen für 0,50 €).

Foto: Landratsamt



Verzögerung bei der Abfuhr

Schnee, Glatteis, Dunkelheit, Minusgrade. Müllwerker zu sein, ist in der kalten Jahreszeit kein leichter Job. Die winterlichen Verhältnisse führen auch bei der Müllabfuhr zu Störungen und Zeitverzögerungen. Die schweren Müllfahrzeuge sind auf geräumte Straßen angewiesen. Ist eine Straße unpassierbar, unternehmen die Müllwerker später am Abfuhrtag einen zweiten Anfahrtsversuch.

Um das Tagespensum trotz widriger Bedingungen zu bewältigen, kann es zudem notwendig sein, die Abfuhrtour zeitlich umzustellen. Geräumte Straßen werden dann vorgezogen, Nebenstraßen kommen später dran. Daher sollten die Abfuhrbehälter am Abfuhrtag rechtzeitig bis 06:00 Uhr bereitstehen, die Müllabfuhr kann dann bis abends um 22:00 Uhr unterwegs sein.

Winterfeste Praxistipps

- Zeitungspapier oder Papiertüten vom Bäcker und Metzger binden überschüssige Flüssigkeiten bei Bioabfällen. Recyclingpapier-Bioabfälltüten sind in den Wertstoffhöfen des Landkreises oder bei den Gemeindeverwaltungen für 1 Euro/20 Stück erhältlich. Bitte keine „biologisch abbaubaren“ Mülltüten verwenden! Sie sind laut Abfallwirtschaftssatzung verboten, da sie den Vergärungsprozess stören.
- Nasses Laub und feuchte Gartenabfälle erst kurz vor der Abfuhr in die Biotonne geben.
- Helfen kann auch ein großer Papiersack, mit dem man die Tonne auskleidet. Er ist für 0,50 Euro in jedem Wertstoffhof im Landkreis erhältlich. Damit rutschen die Abfälle bei der Abfuhr leichter heraus. Vorbeugend kann auch der Tonnenboden mit Karton oder Zeitungspapier ausgelegt werden.
- Optimal ist ein weitgehend frostgeschützter Platz für die Abfallbehälter, z. B. in der Garage oder an der Hauswand.
- Ist der Müll in der Tonne bereits eingefroren, hilft nur noch eines: Kurz vor der Abfuhr die Abfälle mit einem Spaten oder Ähnlichem auflockern.

Kontakt: Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Abfallwirtschaft, Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch, Tel. 09161 92-3410, E-Mail: abfall@kreis-nea.de

Abfuhrtermine Markt Ipsheim

- Restmüll:** Mi. 18.1. / Mi. 1.2. / Mi. 15.2.
Biomüll: Mi. 25.1. / Mi. 8.2. / Mi. 22.2.
Papiertonne: Mi. 1.2. / Mi. 1.3. / Mi. 29.3.
Gelbe Tonne: Mi. 8.2. / Mi. 8.3. / Di. 4.4.



Bitte stellen Sie die Tonnen am Abfuhrtag spät. ab 6.00 Uhr bereit.

Beratungsstelle Deutsche Rentenversicherung

Stadtverwaltung im Rathaus, 91438 Bad Windsheim, Marktplatz 1
 Terminvereinbarung: 09841 66890.

Termine 2023: 17.01. / 14.02. / 21.03. / 25.04. / 23.05. / 27.06. / 25.07. / 19.09. / 17.10. / 28.11. / 19.12., jeweils 8.30-12 und 13-15.30 Uhr.
 Persönliche Beratungen werden bevorzugt telefonisch durchgeführt. Für Beratungen vor Ort ist zwingend eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich! Nutzen Sie unsere Online-Dienste unter www.deutsche-rentenversicherung.de

Der Bücherbus in Ipsheim



...bis dahin!



Der Bücherbus hält in Ipsheim am Dienstag, 24.1. und 14.2.

- an der Schule von 8.10 bis 10.00 Uhr
- an der Bushaltestelle von 16.05 bis 16.45 Uhr

Ende amtlicher Teil

Staatliches Berufliches Schulzentrum Bad Windsheim



BSZ Wirtschaftsschule
 Galgenbuckweg 3
 91438 Bad Windsheim
 Tel.: 09841 1613
 Fax: 09841 7085
wirtschaftsschule@bw-bsz.de

BSZ Berufsschule
 Am Dicken Turm 7
 91438 Bad Windsheim
 Tel.: 09841 1629
 Fax: 09841 79437
berufsschule@bw-bsz.de

Termine & Veranstaltungen:

24.01.2023, 19 Uhr
 Informationsabend zum Übertritt an die Wirtschaftsschule: Vorklasse Jahrgangsstufe 6, Start in die vierstufige Wirtschaftsschule ab Jahrgangsstufe 7, Wechsel in Jahrgangsstufe 8 der vierstufigen Wirtschaftsschule in Ausnahmefällen, nach Abschluss der Mittelschule (oder 9. Klasse RS/Gym) Möglichkeit des Besuchs der zweistufigen Wirtschaftsschule zur Erlangung der „Mittleren Reife“.

27.01.2023, 13 Uhr, 16 Uhr, Beratung bis 17:30 Uhr
 Nachmittag der offenen Schule, Gelegenheit zum Kennenlernen der Schulart und der Schulfamilie.

03.03.2023, 13 Uhr, 16 Uhr, Beratung bis 17:30 Uhr
 Nachmittag der offenen Schule, Gelegenheit zum Kennenlernen der Schulart und der Schulfamilie.

14.07.2023, 13 Uhr, 16 Uhr, Beratung bis 17:30 Uhr
 Nachmittag der offenen Schule, Gelegenheit zum Kennenlernen



der Schulart und der Schulfamilie. Eine persönliche Beratung nach Terminvereinbarung ist jederzeit möglich.

Aktuelles aus unserer Schule:

Das allgemeine Interesse an der Wirtschaftsschule ist ungebrochen. Beratungslehrer Stefan Schmidt kommt regelmäßig „ausverkauft“ von den Informationsabenden an den Schulen im Landkreis zurück, sein Informationsmaterial findet sehr guten Absatz. Viele Familien wünschen sich den Start der Wirtschaftsschule in Jahrgangsstufe 5.

Den Einstieg in Jahrgangsstufe 6 ermöglicht nach Änderung des § 2 der Wirtschaftsschulordnung auch der Nachweis der Eignung mit dem Übertrittszeugnis der 4. Jahrgangsstufe. Wird der notwendige Notendurchschnitt von 2,66 aus Deutsch, Mathematik und Englisch in der 5. Klasse der Mittelschule nicht erreicht, ist die Teilnahme am Probeunterricht in Deutsch und Mathematik möglich. Schülerinnen und Schüler von Realschule und Gymnasium können in der Regel nach der

5. oder 6. Klasse an die Wirtschaftsschule wechseln, wenn dies gewünscht ist.

Die Wirtschaftsschule Bad Windsheim als Schule mit Profil Inklusion bietet auch für kognitiv geeignete Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf eine gute Lernumgebung. Im Offenen Ganztag werden die Kinder bei der Erledigung der Hausaufgaben betreut und haben Gelegenheit zur gemeinsamen Gestaltung des Nachmittags.

Michaela Müller, Schulleiterin

Wir möchten, dass Sie sicher
und sorglos fahren können.

Kamm

Kfz-Meisterbetrieb

Kleibäckerstr. 4 · 91472 Ipsheim
Tel. 09846-1355 · kamm-kfz@t-online.de

NEUE

Öffnungszeiten:
MONTAG - DONNERSTAG
von 07.30 - 17.00 Uhr

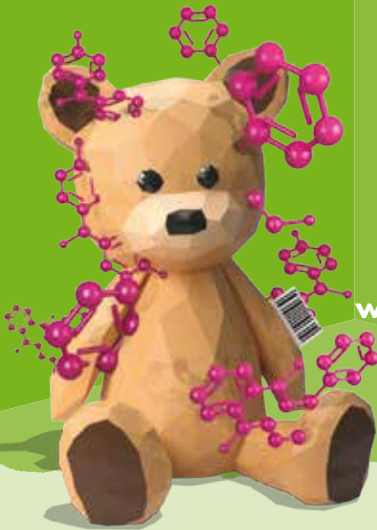
- Kfz-Reparaturen
- Karosserie-Instandsetzung
- Reifenservice
- Klimaanlage-Service
- Fahrzeugvermessung
- DSG-Getriebeservice
- Autoglas-Service
- Neu- und Gebrauchtwagen

DRINGEND gesucht:
KFZ-Meister +
KFZ-Mechatroniker
GLEICH bei uns bewerben



TÜV/AU-Termine
immer wöchentlich, jeden
Dienstag + Donnerstag ab 8Uhr
(bitte Termin vereinbaren)

Mach Gift sichtbar mit der
ToxFox App



Die kostenlose
ToxFox App vom BUND
prüft Kosmetik und
Alltagsprodukte auf
Schadstoffe.
www.bund.net/toxfox



Für unsere Tankstelle suchen wir
Kassieraushilfen auf Minijobbasis,
sowohl fürs Wochenende, als auch
für gelegentliche Vertretungen unter
der Woche.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an
Herrn Rossel unter Tel. 09161/8858-0
oder unter:
andre.rossel@bmw-service-proeschel.de

TotalEnergies
Tankstelle
Hans Rossel

91456 Diespeck

Tel. 09161/8858-58 **TotalEnergies**



Intelligente Lösungen für Gebäude

ALLES IN STROMEN

ELEKTROTECHNIK

Fischergasse 2
91472 Ipsheim
Tel. 09846/349

Im Häspelein 4
91438 Bad Windsheim
Tel. 09841/65494

www.alles-in-stroemen.de



Vereine, Verbände & Veranstaltungen

Ipsheim

*Veranstaltungen, Termine, Feste
auf einen Blick*



www.ipsheim.de

Donnerstag, 12.1., 18.00-20.00 Uhr
Kartenvorverkauf Narrensitzung, TSV Ipsheim
Ipsheim, Vereinszimmer TSV



Freitag, 13.1., 19.00 Uhr
TSV Ipsheim Jahreshauptversammlung
Ipsheim, Gashaus Kreiselmeyer

Freitag, 13.1., 19.00 Uhr
Fischereiverein Ipsheim Jahreshauptversammlung
Ipsheim, Fischerheim

Samstag, 21.1., 14.00 Uhr
Kirchengemeinde Ipsheim - Mitarbeiterdank
Ipsheim, Kastenbau

Samstag, 21.1., 20.00 Uhr
TSV Ipsheim TSV-Ball
Ipsheim, Festhalle

Mittwoch, 1.2., 19.30 Uhr
Kirchengemeinde Ipsheim - Bildervortrag „Kongo“
Ipsheim, Pfarrhaus

Freitag, 3.2., 9.00 Uhr
**Forstbetriebsgemeinschaft NEA-UFF
Jahreshauptversammlung**
Ipsheim, Festhalle

Donnerstag, 9.2., 19.00 Uhr
**Maschinenring Franken Mitte
Jahreshauptversammlung**
Ipsheim, Festhalle

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Für **Vereine und Verbände** veröffentlichen wir gerne
Beiträge, Veranstaltungen, Versammlungen
- wie immer kostenlos.

IPSHEIM
aktuell

Senden Sie Ihre Email an: info@winter-medien-service.de
oder per Fax: 09841-689123-5 oder Tel. 09841-689123-1

Ring junger Landfrauen

Lesung: zusammen mit dem VLF, Dienstag, den 17. Januar 2023
Christa Wagner aus Sugenheim wird uns an diesem Abend aus
ihrem neuem Roman „Ein unerwartetes Geständnis“ vorlesen.
Beginn: 20.00 Uhr im Gasthaus Grüner Baum, Herbolzheim

Faschingsfeier mit kurzer Jahreshauptversammlung, Dienstag,
den 14. Februar 2023
Nach der kurzen Jahreshauptversammlung wollen wir mit euch
Fasching feiern. Lasst euch überraschen! Jede Kostümierung
(muss nicht aufwendig sein) erhält eine kleine Überraschung.
Beginn: 19:30 Uhr im Landgasthof Ehegrund in Sugenheim.

Land seniorentreff im BBV „Geschichten eines Nachtwächters“

Die BBV-Land seniorengruppe lädt, in Zu-
sammenarbeit mit dem BBV-Bildungs-
werk, alle Interessierten herzlich ein.

Bei dem Treffen hören Sie spannende,
lustige Gedichte und Geschichten des
Nachtwächters Heinrich Stiegler rund um
die alte Reichsstadt Bad Windsheim.

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch,
01. Februar 2023**, in **Ipsheim** im Gasthaus
„Goldener Hirsch“ (Fam. Kreiselmeyer)
statt. Der Nachmittag beginnt um 13:30 Uhr.
Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!



*Heinrich Stiegler,
der Nachtwächter von
Bad Windsheim, hat
in seinem Amt schon
Einiges erlebt.*



Fachoberschule
Gymnasium
Realschule
Evangelische Internatsschule
Im Krämergarten 10
97215 Uffenheim
Tel.: 09842 9367-0
www.bomhardschule.de



Fachoberschule für Sozialwesen sowie Wirtschaft und Verwaltung

Herzliche Einladung zu unserem
Informationsabend:
Dienstag, 31. Januar 2023 um 19 Uhr
im Atrium der Christian-von-Bomhard Schule Uffenheim

Anmeldung
für die 11. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2023/24:
27.02. bis 10.03.2023

jeweils von 8 bis 16 Uhr im Sekretariat, 1. OG.
Sie können alle erforderlichen Dokumente im Februar unter
<https://www.bomhardschule.de/schule/fachoberschule/>
herunterladen, bequem am PC ausfüllen, ausdrucken und
zur Anmeldung mitbringen, was die persönliche Anmeldezeit
vor Ort deutlich verkürzt.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung außerdem mit:

- Original-Zwischenzeugnis der 10. Klasse
- einen Lebenslauf
- eine Kopie der Geburtsurkunde
- den Nachweis über vollständigen Masern-Impfschutz
- ein Passbild für den Verbundpass (für Bus/Zug)

→ Abschlusszeugnis, Praktikumsvereinbarungen und ggf.
erweitertes Führungszeugnis können später nachgereicht werden.

**Wir würden uns sehr freuen,
Sie an unserer Schule begrüßen zu dürfen!**
P. Specht, A. Lockl,
Leiter der Fachoberschule Gesamtschulleiter

TSV Ipsheim

Kontakt: Jochen Prinzkosky, 1. Vorsitzender
 Im Garten 3, 91472 Ipsheim, Tel. 09846/97 71
 96, info@tsv-ipsheim.de · www.tsv-ipsheim.de



Fasching in Ipsheim

Zwei Jahre ohne Fasching war auch in Ipsheim eine Herausforderung, die die Narren zu meistern hatten. Doch nun ist es endlich wieder soweit. Am **21. Januar** wird der TSV Ipsheim mit seinen Narren beim TSV-Ball zu alten Gewohnheiten zurückfinden. Das diesjährige Prinzenpaar Jana I. und Florian II. freut sich schon sehr mit dem ganzen Anhang auf diesen Abend. Alle Gruppen trainie-



**Tanzmariechen
 Anne Schöttle
 freut sich riesig
 auf den Fasching**



Tanzkids



Elferrat



Schautanzgruppe



Junioren

ren seit Wochen und Monaten für ihre Auftritte und das Publikum darf sehr gespannt sein, was die Aktiven wieder auf der Bühne präsentieren werden. Auch wenn es nach totaler Faschingsabstinenz für manchen vielleicht etwas ungewohnt sein wird, so steht die Freude über den Fasching in alter Form bestimmt rasch wieder im Vordergrund.

Bereits am **12. Januar** findet in der Festhalle im TSV-Vereinszimmer von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr der Kartenvorverkauf für die Narrensitzung statt. Bei dieser Veranstaltung, zu der die Gäste am

17. Februar in der Festhalle erwartet werden, wird dem Publikum wiederum ein großes Faschingsprogramm geboten. Die Kleinen Narren treffen sich am 12. Februar, die Senioren am 18. Februar in der Festhalle, um auch dort ein paar frohe Stunden zu verbringen.

Die Prinzengarde präsentiert auch in diesem Fasching wieder einen flotten Marschtanz. Mal sehen, in welche Kostüme die Tanzkids, die Junioren, die Schautanzgruppe und der Elferrat in diesem Jahr schlüpfen.

Seniorenport für Männer - weiter gehts

Im Oktober begonnen, hat sich das neue Angebot des TSV Ipsheim gut entwickelt. Am 11. Januar startet nun das zweite Kursangebot über acht Stunden. Es sind hierbei weiterhin Männer angesprochen, die Spaß an der moderaten Bewegung und Gymnastik haben. Die Kräftigung des gesamten Bewegungsapparates, das Erhalten der Beweglichkeit und die Mobilisierung als Ganzes bildet das Grundkonzept für diese 60minütige



Übungsstunde. Es gibt keine Begrenzung im Alter nach unten oder nach oben. Mit einer Vielzahl von Geräten, oder auch nur mit dem eigenen Körper wird die Übungsstunde von Ernst Ripka gestaltet. Ein Einstieg ist jederzeit möglich und ist an keinen Anfangstermin gebunden. Termin ist immer am Mittwoch um 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr in der Festhalle. Für Nichtmitglieder beträgt die Gebühr 35 €.

Texte und Fotos: Ernst Ripka



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Ipsheim u. Oberndorf

Pfarramtsbüro: Oberndorfer Str. 5, 91472 Ipsheim, Tel. 09846 237,
Pfarrerin Barbara Müller, pfarramt.ipsheim@elkb.de, BarbaraHanna.Mueller@elkb.de
Bürostunden: Montag von 9:00 - 11:00 Uhr

- Mi. 11.01. 19:30 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Do. 12.01. 14:00 Uhr Seniorenkreis
So. 15.01. 10:00 Uhr GEMEINDEHAUS!, Gottesdienst, Lektoren Dingfelder und Geißdörfer
Sa. 21.01. 14:00 Uhr Kastenbau, Mitarbeiterdank-Nachmittag
So. 22.01. 10:00 Uhr GEMEINDEHAUS!, Gottesdienst, Pfrin. Müller
Mi. 25.01. 9:30 Uhr Pfarrsaal Kursbeginn Gedächtnistraining
Do. 26.1. 19:30 Uhr Gemeindehaus Frauenkreis (Jahreslosung)
So. 29.01. 10:00 Uhr GEMEINDEHAUS!, Gottesdienst, Pfr.i.R. Schwethelm
Mi, 01.02. 9:30 Uhr Pfarrsaal, Beginn Kurs Gedächtnistraining
Mi. 01.02. 19:30 Uhr Pfarrsaal, Vortrag über die Kongoreise 2022; Alexandra Herold
So. 05.02. 11:00 Uhr GEMEINDEHAUS, *Langschläfer-Gottesdienst* mit Abendmahl, Pfrin. Boxdorfer-Nickel
So. 12.02. 10:00 Uhr Oberndorf, Gottesdienst, Pfrin. Müller
10:00 Uhr Gemeindehaus, Kindergottesdienst
Mi. 15.02. 19:30 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Sa, 18.02. 14:00 Uhr Festhalle, Seniorenfasching
So. 19.02. 10:00 Uhr St. Johannes, Gottesdienst mit den Konfirmanden, Pfrin. Müller



Hinweis: In der Zeit vom 15.1. bis einschließlich 26.2. finden die Gottesdienste in Ipsheim **nicht** in der Kirche St. Johannes, sondern im Gemeindehaus (Ausnahme 19.02.) statt.

Der neue Kurs „**Gedächtnistraining**“ mit Christa Wagner beginnt am **1.2.2023** und findet 14-tägig im Pfarrsaal statt. Anmeldung bei Frau Wagner unter Tel. 09846 978640

Mitarbeiterdank-Nachmittag am Samstag, 21. Januar 2023

Nach 2 Jahren Coronapause möchten wir 2023 endlich wieder alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Danknachmittag einladen: Samstag, 21. Januar 2023 ab 14 Uhr im Kastenbau. Bitte kommen Sie zahlreich!

Evang. Kirchengemeinde Kaubenheim

Pfarramtsbüro: Kaubenheim 39, 91472 Ipsheim, Tel. 09846 706, pfarramt.tiefgrund@elkb.de
Pfarrer Valdir Weber, Tel. Mobil: 0157 30281798, valdirweber.vix@gmail.com
Bürostunden: Dienstag und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

- So. 15. Januar** 10.15 Uhr Kaubenheim LK Valdir Weber
So. 5. Februar 10.30 Uhr Kaubenheim LK W. Berr & Team Tankstelle

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Höherer durchschnittlicher Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung der Rentner

Für Versicherte der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK), die eine Rente der Landwirtschaftlichen Alterskasse (LAK) beziehen, wird sich der Krankenversicherungsbeitrag aus der Rente ab 1. Januar 2023 um 0,15 Prozent auf 8,1 Prozent aufgrund der gesetzlichen Regelung erhöhen.

Für diesen Personenkreis berechnet sich der Beitrag aus der Hälfte des allgemeinen Beitragssatzes der gesetzlichen Krankenversicherung (7,3 Prozent) zuzüglich der Hälfte des durchschnittlichen

Zusatzbeitragssatzes (0,8 Prozent). Ab dem 1. Januar 2023 werden von der Bruttorente somit 8,1 Prozent für Beiträge zur Krankenversicherung abgeführt.

Die Erhöhung des durchschnittlichen Zusatzbeitragssatzes wurde durch das Bundesministerium für Gesundheit bekannt gegeben.



Veranstaltungen/Termine auf der Burg Hoheneck

Rechtzeitig für die Ferien anmelden – Plätze sind begrenzt.



Experimentieren, forschen und entdecken

29.05.2023 - 03.06.2023

Die ganze Welt steckt voller Wunder, die es zu entdecken und zu erforschen gilt: Warum ist die Banane krumm? Was hält die Welt zusammen und welche Fragen rund um das Leben, das Universum und den ganzen Rest wolltest Du schon immer mal erforschen? Oder ist es erst richtig spannend, wenn es kracht und stinkt? Vielleicht wolltest Du schon immer deine eigene Rakete in den Welt- raum schicken. In diesem Seminar ist (fast) alles mög- lich.

Für alle zukünftigen Forscher*innen zwischen 8 und 11 Jahren. Das Seminar ist eine Kooperation mit der Sportjugend Nürnberg. Seminargebühr: 140 €

**Pfingst-
ferien**

Mädchenkulturtage

04.06.2023 - 09.06.2023

An alle Mädchen – hier ist eine Woche nur für Euch und Eure Ta- lente und Fähigkeiten! Ob Theater spielen, Musik machen, tanzen oder als Künstlerinnen tolle Werke erschaffen – für jedes Mäd- chen ist wie jedes Jahr etwas dabei. In Werkstätten und Work- shops experimentieren wir mit verschiedenen Kunst- und Kultur- sparten und sind jetzt schon gespannt auf die Ergebnisse, die wir stolz vor großem Publikum präsentieren werden. Selbstverständ- lich werden wir auch große Abenteuer mit Übernachtung im Frei- en, Lagerfeuer, Spielen und Feiern erleben.

Für alle Mädchen von 11 bis 16 Jahren.

Seminargebühr: 195 €

**Pfingst-
ferien**

Hohenecker Talentwerkstatt

30.07.2023 - 04.08.2023

Du bist gerne kreativ oder willst mal verschiedene Dinge auspro- bieren? Herzlich Willkommen bei deinem Seminar! In unserer "Hohenecker Talentwerkstatt" bieten wir unterschiedliche Work- shops aus den Bereichen Kreatives Gestalten, Schreiben, Malen, Tanzen, Fotografie, Theater oder auch Kochen an. Mitzubringen sind: Experimentierfreude, die Lust Neues auszuprobieren und deine Kreativität!

Außerdem werden wir gemeinsam am Lagerfeuer sitzen, Gelän- despiele und Aufgaben im Team bestehen. Am Ende wollen wir unsere Werke gemeinsam feiern.

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 10 und 15 Jahren, die ihre Talente entdecken wollen.

Seminargebühr: 195 €

**Sommer-
ferien**

Nähere Infos und Anmeldungen online unter **burg-hoheneck.de**

Gerüste für jede Baustelle

- Fassadengerüste
- Raumgerüste
- Fahrgerüste
- Bauaufzüge
- Bauzäune
- Temporäre Treppenanlagen
- Wetterschutz (Notdächer)
- Sonderkonstruktionen

Wir suchen
Gerüstbauer

(m/w/d)

Rufen Sie
uns an!



Gerüstbau Jakob GmbH & Co KG

Ezelheimer Straße 12 · 91484 Sugenheim · ☎ 09165 - 995 955-0
E-Mail: info@geruestbau-jakob.de · www.geruestbau-jakob.de

Sie erhalten bei uns

Farben · Putze · Lacke · Lasuren

in jeder Wunschfarbe!



PFLÜGER-Baustoffe GmbH
Ottenhofen 4
91613 Marktbergel
Telefon 09843/1229
info@pflueger-baustoffe.de
www.pflueger-baustoffe.de

EUROBAUSTOFF
DIE FACHHÄNDLER

Europas führende
Fachhändler für Bauen
und Renovieren

Hochbau · Tiefbau · Kanalbau · Dämmstoffe · Landwirtschaftlicher Bedarf